

Informationsschrift

Zur Teilnahme an einer schriftlichen Befragung im Rahmen der Studie:
Die aktuelle Arbeitssituation von
ambulant tätigen Therapeut*innen während der Covid-19-Pandemie

Sehr geehrte Therapeutin, sehr geehrter Therapeut,
vielen Dank für Ihr Interesse an der o.g. Studie. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie genauer über die Studieninhalte informieren und zur Teilnahme einladen. Die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Heidelberg führt eine Studie zur Arbeitssituation von **ambulant tätigen Therapeut*innen** (Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen) durch. Mit dieser Studie möchten wir einen Überblick über das aktuelle Versorgungsgeschehen erstellen und den Unterstützungsbedarf der Therapeut*innen in der aktuellen Krisensituation erfassen. Erkenntnisse, die durch diese Studie erlangt werden, sollen dazu beitragen, Therapeut*innen in zukünftigen Situationen adäquat zu unterstützen und die kontinuierliche Versorgung der Patienten auch in Krisensituationen zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Lassen Sie sich ausreichend Zeit und nehmen Sie für Ihre Fragen Kontakt mit dem Forschungsteam auf. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht.

Welches Ziel verfolgt die Studie?

Ziel der Studie ist es, die aktuelle Arbeitssituation und den derzeitigen und zukünftigen Unterstützungsbedarf von Ergotherapeut*innen, Physiotherapeut*innen und Logopäden/Sprachtherapeut*innen) bei der Sicherstellung der Patientenversorgung zu erfassen. Erwartete Ergebnisse der Studie können dazu beitragen, Therapeut*innen in zukünftigen Krankheitswellen adäquat zu unterstützen und eine einheitliche und bedarfsgerechte Strategie z.B. in Form eines Aktionsplans zu entwickeln, nach der sich Therapeut*innen richten können. Dies kann dazu beitragen, eine kontinuierliche Patientenversorgung auch in Krisensituationen wie Krankheitswellen zu gewährleisten.

Wer ist an der Studie beteiligt?

Die Studie wird durch die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Heidelberg durchgeführt. Die zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen finden Sie am Ende dieses Informationsschreibens. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Unklarheiten, Kontakt mit uns aufzunehmen. Ihre Mitarbeit an der Befragung ist für die Studie sehr bedeutend.

Wie läuft die Studie ab?

Sie haben die Möglichkeit, einen schriftlichen Fragebogen auszufüllen. Dies wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Am Ende des Fragebogens haben Sie die Option, Ihre eingegebenen Daten an uns abzusenden und den Fragebogen einzureichen. Mit dem Absenden des Fragebogens erklären Sie sich automatisch zur Teilnahme und zur anonymen Auswertung der Ergebnisse bereit. Es werden während der Befragung keine personenbezogenen Daten erhoben, sodass ein Rückschluss auf Ihre Person zu keinem Zeitpunkt der Datenerhebung und -auswertung möglich ist. Daher ist ein Rücktritt von der Teilnahme nach Absenden des ausgefüllten Fragebogens nicht mehr möglich.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Folgende Personen können an der Studie teilnehmen: Einwilligungsfähige Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäde*innen, Geschäftsführer*innen einer ambulanten Therapiepraxis oder einer ambulanten Gemeinschaftspraxis/eines Therapiezentrums der Heilmittelversorgung, die älter als 18 Jahre und in der ambulanten Versorgung berufstätig sind. Sie sollten über gute Deutschkenntnisse verfügen.

Habe ich einen persönlichen Nutzen?

Es ist nicht zu erwarten, dass Sie aus der Teilnahme an dieser Befragung einen direkten Nutzen für sich oder die Versorgung Ihrer Patient*innen haben werden. Ergebnisse dieser Studie können jedoch dazu beitragen, ihre Arbeitssituation und die Versorgung der Patient*innen in zukünftigen Krankheitswellen zu optimieren.

Welche Risiken sind mit der Teilnahme verbunden?

Die Teilnahme an dieser Studie ist grundsätzlich mit keinen Risiken verbunden. Sollte es Ihnen jedoch schwerfallen bestimmte Fragen zu beantworten, sollten Sie sich dabei unwohl oder belastet fühlen, können Sie diese überspringen.

Informationen zum Datenschutz und zur Rechtsgrundlage

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Während der Studie werden keine persönlichen Informationen von Ihnen erhoben. Eingegebene Daten werden elektronisch auf dem gesicherten Server der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des

Universitätsklinikum Heidelberg gespeichert. Beim Absenden des Fragebogens werden keine zusätzlichen personenbezogenen Daten, wie die IP-Adresse oder andere elektronischen Informationen gespeichert. Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Die Auswertung der Daten erfolgt in anonymer Form. Die während der Studie erhobenen Daten werden nach Studienabschluss zehn Jahre aufbewahrt und dann unwiderruflich gelöscht bzw. vernichtet.

Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken dieser Studie verwendet und dienen allein der Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen und sind nur den Studienmitarbeiterinnen und Studienmitarbeitern zugänglich.

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg
E-Mail: datenschutz@med.uni-heidelberg.de

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Freiwilligkeit / Rücktritt

Die Teilnahme an der Studie erfolgt freiwillig. Eine Nicht-Teilnahme hat keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen. Mit Absenden des Fragebogens erklären Sie sich automatisch zur Teilnahme an der Studie und zur Verarbeitung der anonymen Daten einverstanden. Da nach Absenden des Fragebogens kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist, ist ein Rücktritt von der Studie ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Erhobene Daten können dann nicht mehr auf Ihren Wunsch hin gelöscht werden.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten? / Erhalte ich eine Bezahlung bzw.

Aufwandsentschädigung?

Die Studienteilnahme ist für Sie kostenlos. Sie erhalten allerdings auch keine Bezahlung oder Aufwandsentschädigung, dennoch leisten Sie einen bedeutenden Beitrag zur Wissenschaft.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich in anonymer Form ohne jede Bezugsmöglichkeit auf Ihre Person in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Die Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist in vollem Umfang sichergestellt.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen sowie für Auskünfte über allgemeine Ergebnisse und den Ausgang der Studie steht Ihnen zur Verfügung:

Studienleiter:

Herr Prof. Dr. Michel Wensing

Universitätsklinikum Heidelberg

Abteilung Allgemeinmedizin und

Versorgungsforschung

Im Neuenheimer Feld 130.3

69120 Heidelberg

Interne Projektkoordinatorin:

Frau Tiziana Daniel, M.Sc.

Universitätsklinikum Heidelberg

Abteilung Allgemeinmedizin und

Versorgungsforschung

Im Neuenheimer Feld 130.3

69120 Heidelberg

E-Mail: Michel.Wensing@med.uni-heidelberg.de

Email: Tizianaloreen.Daniel@med.uni-heidelberg.de

Tel.: 06221/56-36461

Für Ihre Teilnahme an diesem Forschungsprojekt wären wir Ihnen dankbar!

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Michel Wensing
(Studienleiter)